

ZURÜCK / RETOUR

DP K0260118\_AUF922600000\*0000000

AUF DER PLATTE 7, 92260 AMMERTHAL

*Offener Brief - Hinweis innenliegend!*

[92260] bei Amm  
F.R.G. / BRD - non domestic (nicht innerstaatlich)

**Zustellung per Kriegsgefangenenpost**

**ARD ZDF Deutschlandradio  
Beitragsservice - kein öffentliches Organ - Ver  
Freimersdorfer Weg 6  
50829 Köln**

BRD/F.R.G. - non domestic = UCC-Federal Republic in Germany  
(UCC- F.R.G./BRD = US-Kolonie bzw. Land ohne Selbstregierung)



<b>Deutsche Post</b>	
<b>Zurück</b>	
<input type="checkbox"/>	Empfänger/Firma unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln.
<input type="checkbox"/>	Empfänger verzogen. Einwilligung zur Weitergabe der neuen Anschrift liegt nicht vor.
<input checked="" type="checkbox"/>	Annahme verweigert.
<input type="checkbox"/>	Empfänger soll verstorben sein.
Nz. Tag/Monat 23/01	
912-510-100	

109

Datum: 04.02.2015 - erfolgreich angekommen

**Gebühr zahlt Empfänger**

[92260] bei Amm  
F.R.G. / BRD - non domestic (nicht innerstaatlich)

**Zustellung per Gelbe Post**

**ARD ZDF Deutschlandradio  
Beitragsservice - kein öffentliches Organ - Veran  
Freimersdorfer Weg 6  
[50829] Köln**

BRD/F.R.G. - non domestic = UCC-Federal Republic in Germany  
(UCC- F.R.G./BRD = US-Kolonie bzw. Land ohne Selbstregierung)

Rückseite: Hinweis an die Mitarbeiter der Deutschen Post  
(in einem kleinen angeklebten Brief-Umschlag)

Datum: 07.02.2015 - erfolgreich angekommen



**keine Gebühr beim Empfänger**

**Prisonnier du courrier de guerre  
Kriegsgefangenenpost -  
gebührenfrei  
Convention postale universelle  
u. gemäß Art.16 HLKO von 1907**

F.R.G. / BRD - non domestic (nicht innerstaatlich)

**Zustellung per Kriegsgefangenenpost**

**ARD ZDF Deutschlandradio  
Beitragsservice - kein öffentliches Organ - Vera  
Freimersdorfer Weg 6  
[50829] Köln**

BRD/F.R.G. - non domestic = UCC-Federal Republic in Germany  
(UCC- F.R.G./BRD = US-Kolonie bzw. Land ohne Selbstregierung)

*b.w.*

## Ein Leben im Waffenstillstand und somit ohne Friedensvertrag in „deutsch“Land

Wir Deutschen hatten nach Kriegsende 1945 mit den Alliierten Streitkräften einen Waffenstillstand vereinbart – aber keinen Friedensvertrag unterzeichnet gehabt. Seitdem war unser Status der von Kriegsgefangenen im Waffenstillstand sowie der Status c.d.m. (capitis deminutio maxima) mit privati regionem (des Vaterlandes beraubt) gewesen. Auch 1990 hatte sich dies nach Annektion der DDR durch die BRD (diese Form von Wirtschaftskrieg wurde uns als sogenannte Deutsche Wiedervereinigung verkauft) nicht geändert, nicht wirklich. Auf einen nationalen Konvent mit persönlicher Zustimmung zu einem neuen Gesellschaftsvertrag hatte die Mehrheit der Bewohner von „deutsch“Land verzichtet gehabt.

Um auf diesen Zustand hinweisen zu wollen, hatten immer mehr Deutsche Postsendungen als „Kriegsgefangenenpost“ mit dem Hinweis im Absenderfeld "F.R.G. / BRD - non domestic (nicht innerstaatlich)" versendet gehabt. Die Postleitzahlen sollten dabei in eckige Klammern gesetzt werden, damit hatten sie nur informellen Charakter gehabt und weder irgendein Recht noch irgendwelche Vorschriften tangiert.

Mit den Hinweisen

- **Prisonnier du courrier de guerre / Kriegsgefangenenpost – gebührenfrei / Convention postale universelle / u. gemäß Art.16 HLKO von 1907**
- **BRD/F.R.G. - non domestic = UCC-Federal Republic in Germany (UCC- F.R.G./BRD = US-Kolonie bzw. Land ohne Selbstregierung)**

war diese Post wie zu Zeiten des Kriegsrechts als „Kriegsgefangenenpost“ deklariert und befördert worden (siehe [http://www.transportrecht.de/transportrecht\\_content/1145517132.pdf](http://www.transportrecht.de/transportrecht_content/1145517132.pdf) - Weltpostvertrag Artikel 7 (3) - Postgebührenfreiheit). Auch gemäß Art.16 HLKO von 1907 war solcherart deklarierte Post von allen Postgebühren befreit gewesen.

Jeder Bürgermeister und Ortsvorsteher sollte solch ein Schreiben mehrfach von besorgten Bürgern bekommen. Ein Bürgermeister war ja für den Bürger da. Er sollte REDE und ANTWORT geben können.

Wenn alle Macht vom Volke ausgeht, wie es Artikel 20 Abs.2 des Grundgesetzes beschreibt, fragen Sie sich selbst, was Sie bisher getan gehabt hatten, um sich selbst als Souverän zu ermächtigen und einen Friedensvertrag mit den Alliierten Besatzungsmächten in die Wege zu leiten. Die Treuhandverwaltung Bundesrepublik in Deutschland und deren Geschäftsführung waren dafür nicht der richtige Ansprechpartner gewesen, was 69 Jahre nach Verhaftung der letzten deutschen Selbstregierung am 23.05.1945 dringender denn je von allen Deutschen zu bedenken wäre.

Das Volk hatte nach langem Dornröschenschlaf erkennen gekonnt, daß es wieder der Souverän (lat. Superanus – “über allen stehend”) werden kann, der Inhaber aller Staatsgewalt, alle Macht vom Volk und für das Volk – Schluß mit dem ewigen Selbstbetrug, den juristischen Trickbetrügereien mit arglistiger Täuschung – Einigkeit, Recht und Freiheit.

Alte Verhaltensmuster hatten nicht mehr funktioniert gehabt, sie waren aber aus Aberglaube, Angst oder Gewohnheit beibehalten worden, weil das Bundespersonal ja noch nicht bereit war, Alternativen zu nutzen und sich selbst grundlegend zu ändern. Es hatte an Risikobereitschaft und Mut gefehlt, etwas wirklich Neues zu kreieren und auch zu nutzen. Noch war der Aberglaube stärker gewesen, noch hatte man Angst gehabt, das Alte loszulassen.

Es war die Zeit der Lösungen angebrochen gewesen – im Hier und Jetzt, schön daß wir sie hatten erleben und auch mitgestalten dürfen, denn wir hatten alle in einem Boot gesessen. Es war die Zeit gekommen gewesen, diese irre Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit nicht weiter zu verdrängen sondern diese mit ganzem Herzen zu stillen. Es war so wichtig, das Leben bewußt zu leben und zu gestalten und sich vom Unbewußten loszulösen. Deshalb auch meine WEB-Seite: Die Lösung ist die Loslösung (<http://losloesung.wordpress.com>). Es hatte einfach gut getan, wenn sich der Nebel über uns gelichtet und göttliches Licht unseren Geist erhellt gehabt hatte.

Und da war es äußerst wertvoll gewesen, die einzelnen Stufen der Himmelsleiter selbst zu meistern und sich dies nicht erkaufen oder erschleichen zu können.

Mit freundlichen G r ü ß e n,

gez.

BERND-JOACHIM Wassermann